

H a l l e n h e f t

TSV Rottenburg

H a n d b a l l – N e w s



S a i s o n 2 0 2 4 / 2 0 2 5



Wir begrüßen Sie heute am
Samstag, 06.10.2024
in der Mehrzweckhalle Laabertal
zu den Spielen:



um 17:00 Uhr Bezirksklassenspiel der Damen
TSV Rottenburg – HF Scheyern II

um 15:00 Uhr BZL-Spiel männlichen D-Jugend
TSV Rottenburg I – MTV Pfaffenhoffen

um 13:30 Uhr BZ_-Spiel der weiblichen D-Jugend
TSV Rottenburg – SG Moosburg

um 12:00 Uhr BZL-Spiel männlichen D-Jugend
TSV Rottenburg II – TSV Vilsbiburg

um 10:20 Uhr BZL-Spiel weibliche C-Jugend
TSV Rottenburg – ATSV Kelheim

Ein besonderes Willkommen gilt den Mannschaften, den Verantwortlichen und den Fans der gegnerischen Vereine.

Ein herzliches Grüß Gott an die Schiedsrichter der heutigen Begegnungen.

An alle:

Wir bitten um Fairness gegenüber den Schiedsrichtern und den Mannschaften. Es wird jeder sein Bestes geben.

Fair Play...beginnt bei jedem einzelnen von uns!
Tribünen-Knigge
für Spieler der Handballjugend

- ☞ **Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne**
- ☞ **Der Spaß am Sport steht im Vordergrund**
- ☞ **Das Kind gibt sein Bestes - darauf können Sie stolz sein**
- ☞ **Fairness sollte vorgehen und belohnt werden**
- ☞ **Anfeuern und applaudieren ist erwünscht - meckern nicht**
- ☞ **Der Schiedsrichter hat eine Ausbildung im Pfeifen. Sie auch?**
- ☞ **Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten**
- ☞ **Regelhefte können unangebrachten Ärger vermeiden**
- ☞ **Die Spieler/innen der Gastmannschaft sind auch Kinder**
- ☞ **„Erlebnis“ ist wichtiger als „Ergebnis“**

FAIR GEHT VOR...!

(Gefunden bei Freundeskreis des deutschen Handballs e.V.)



Volles Programm für die Handballer **Heimspieltag am Sonntag / „Englische Woche“** **der D-Mädels**

Rottenburg. Ein volles Programm haben die Handballteams des TSV Rottenburg in diesen Tagen zu absolvieren.

Dabei spielen die Rottenburger D-Mädels in der Bezirksklasse Mitte eine „englische Woche“ mit drei Punktspielen binnen sieben Tagen. Bereits am heutigen Donnerstag (Feiertag) kreuzen sie um 14 Uhr in Zolling auf, um sich dort mit der U13 des SVA Palzing zu messen.

Am Sonntag erwarten die Laabertalerinnen dann die SG Moosburg in der heimischen Mehrzweckhalle.

Bereits am Samstag um 16.30 Uhr trifft die „Erste“ des TSV bei der SpVgg Altenerding II im dritten Saisonspiel der Bezirksliga Ost auf das dritte Topsteam.

Am Sonntag fiebern die jüngsten Rottenburger Handballer (F-Jugend) ihrem ersten Saison-Turnierspieltag in Manching entgegen. Spielpartner der Rot-Schwarzen sind dabei die drei U9-Mannschaften des Ausrichters HC Donau/Paar und der SC Freising.

Im Münchner Norden ist die männliche C-Jugend des TSV gefordert, um in der übergreifenden Bezirksliga Süd-Ost beim VfR Garching im dritten Saisonspiel den dritten Sieg anzupeilen. Spielbeginn Samstag, 11 Uhr.

Derweil steigt am Sonntag in der Laabertalhalle der nächste große Heimspieltag der Rottenburger Handballer. Dieser startet um 10.20 Uhr mit dem ÜBL Mitte-Heimspiel der C-Mädels gegen den ATSV Kelheim.

Es folgt um 12 Uhr das Bezirksklassenmatch der männlichen D2-Jugend gegen den TSV Vilsbiburg. Nach dem Spiel der weiblichen D-Jugend (13.30 Uhr) wird um 15 Uhr bei den TSV-D1-Jungs der MTV Pfaffenhofen vorstellig. Zum krönenden Abschluss des Handball-sonntags in der Laabertalhalle wollen die TSV-Damen um 17 Uhr im dritten Saisonmatch der Bezirksklasse Nord-West gegen die HF Scheyern II den ersten Saisonsieg einfahren.

21:34 beim HC Deggendorf: **TSV Rottenburg macht zu viele Fehler**

In der Handball-Bezirksliga Ost hat der TSV Rottenburg auch im zweiten Saisonmatch eine deutliche Schlappe kassiert. Beim HC Deggendorf gab's am Sonntag ein 21:34 (7:17). Dabei begann's vielversprechend für die Gäste, die sich in der Abwehr viel stabiler als zum Auftakt gegen Moosburg (31:45) zeigten und die ersten neun Minuten ausgeglichen gestalteten (3:3).

„Doch dann machten wir zu viele Fehler, vergaben klare Torchancen oder warfen leichtfertig Bälle weg“, erklärte TSV-Trainer Detlev Klosik den erneuten Einbruch seiner Truppe. Deggendorf, das nach seiner Pleite aus der Vorsaison in Rottenburg noch was gutzumachen hatte, zog bis zum Pausentee vorentscheidend auf 17:7 weg.

„Positiv war dann, dass meine Mannschaft trotz einiger angeschlagener Spieler in der zweiten Halbzeit auf die Zähne gebissen und sich vor allem im Angriff gesteigert hat. Aber letztlich fehlten mir bei nur zwei Feldspielern auf der Bank die personellen Alternativen“, resümierte Klosik.

An diese kleinen Erfolgserlebnisse müssen sich die Laabertaler nun am kommenden Samstag (16.30 Uhr, Semptsporthalle) hochziehen. Denn da wartet mit der „Zweiten“ der SpVgg Altenerding bereits das nächste schwere Auswärtsspiel auf die Niederbayern.

TSV Rottenburg (Tore/davon Siebenmeter): Tröger, Kranert, Simbeck; Spanner (7/3), Zieglmeier (2), Rudolphi, Schönthier (2), Kammermeier (2), Jacobsen (1), Fischhaber (4), Schneider (3).

Spannernder Saisonauftakt mach Lust auf mehr!

Unsere Handball-Damen lieferten uns einen spannenden und nervenaufreibenden Saisonauftakt, gegen den letztjährigen Tabellennachbarn Donau/Paar aus Manching.

Wegen der leider verletzungsbedingten Torhüter-Ausfälle ging es mit der hochmotivierten Feldspielerin Sophia Hadersbeck in die



Partie. Mit diesem Rückhalt und gehaltenen 7m-Strafwürfen, konnte bis zur 16ten Minute ein knapper Zwei-Tore-Rückstand vorgezeigt werden. Wegen einiger technischer Fehler musste man aber dann doch einen zu hohen Pausenrückstand von 8:15 hinnehmen.

In der Pause trafen aber Aushilfstrainer Detlev Klosik und Co-Trainer Matthias Spanner wohl die richtigen Worte. Mit einer 5 Tore Serie konnte man innerhalb 8 Minuten auf 13:15 verkürzen. Dass die Nerven dann angespannt waren, zeigt sich dann in der 41 Minute! Nach einer anhaltenden Umarmung einer Gästespielerin, war die schwungvolle Trennung von Melani Ross dem Schiedsrichter wohl zu heftig, worauf sie ohne vorherige Verwarnungen direkt die rote Karte sah. Trotz Aufregung und Unterzahl gelangen den Rottenburgern aber trotzdem die beiden weiteren Tore zum Anschluss (15:16). Bis zur 48ten Minute ging es über die Stationen 16:17, 17:18 hin und her, aber der erhoffte Ausgleich gelang leider nicht. Mit einem vergebenen 7m Strafwurf und einer weiteren roten Karte in der 52ten Minute durch Sarah Klötz und der damit verbundenen Unterzahl, musste man die Gäste um Top-Torjägerin Sarah Geier (15 Tore) davonziehen lassen. Mit einem unglücklichen Endstand von 20:26 musste man sich geschlagen geben.

Die Erkenntnis, dass man trotz Ersatztorhüter und Dank einer guten Grundlagenkondition mithalten und sogar gewinnen kann, macht Lust auf mehr!

*Vielen Danke für Eure Unterstützung und viel Spaß
beim heutigen Handballtag!
Eure Damen und Michl*

Erster Derby Sieg der noch jungen Saison

Nach dem gelungen einstand der männlichen C-Jugend im ersten Heimspiel gegen den SG Moosburg 29:19 (12:9), mussten die Rottenburger am Sonntag sich bei der Reserve der TG Landshut beweisen.

Da die Vorbereitung für die Saison durch, denn frühen Start der Liga nicht optimal verlaufen war, wurde es schon ein richtungsweisendes Spiel für die U15.

In der ÜBL muss man sich mit einem sehr jungen Kader noch beweisen, so standen am Sonntag im Sportzentrum West in Landshut die Vorzeichen nicht so gut. Die Mannschaft konnte aber gut eingestellt in der Abwehr so einiges wegarbeiten (16 Gegentreffer), durch den super Zusammenhalt in der Abwehr konnte man schon zum Pausentee (7:16) beruhigt gehen.

Egal wer auf der Platte stand machte seine Sache sehr gut und überzeugt im Angriff wie in der Abwehr. Damit ist der Saisonstart geglückt in der ÜBL Staffel Süd-Ost 2. Die richtigen Kaliber wie Altenerding und Ismaning kommen aber noch in dieser Staffel. Jetzt heißt es erstmal die kommende Woche ordentlich Training machen, um dann am Sonntag beim VfR Garching vielleicht auch etwas Zählbares mitzunehmen.



„Freundschaftsspiel“ als Saisonauftakt

Am Sonntag, den 29.09. machte sich die weibliche C-Jugend in der Früh zu ihrem ersten Auswärtsspiel in der neuen Saison auf den Weg nach Metten. Nach einer Stunde Fahrt war die Vorfreude auf das erste Spiel groß. Beim Aufwärmen war die Stimmung gut, weil das Spiel ja außer Konkurrenz war. In diesem Spiel konnten keine Punkte geholt werden, das Ergebnis war zweitrangig. Aber man wollte das Spiel nutzen, um eigene Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Also ging's vor allem darum, sich auf die Trainingsthemen der letzten Wochen zu konzentrieren und das dann im Spiel umzusetzen.

Hierbei haben wir darauf geachtet, dass wir in der Abwehr sicher stehen, uns gegenseitig aushelfen und so eine gute Vorarbeit für Carolina im Tor leisten, die an diesem Tag richtig gut war. Im Angriff wollten wir durch gutes Stoßen die Abwehr in Bewegung bringen und so die Lücken herausspielen. Außerdem wollte man über "eins gegen eins"-Situationen und "Laufen ohne Ball" zu Toren kommen. Das hat auch gut geklappt, vor allem in der ersten Halbzeit. Deshalb ging man nur mit zwei Toren Rückstand in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit zeigte die Bayernliga-Reserve von Metten dann aber, was sie draufhat. Die Rottenburger hatten leider nicht genug Spielerinnen auf der Bank, um dagegenzuhalten. Die Mettener, die teilweise mit Spielerinnen aus der Bayernliga antraten, nutzten das aus und zogen davon. Am Ende stand es 27:15 für Metten. Aber das Ergebnis sollte die Leistung der Rottenburger Nachwuchsspielerinnen nicht schmälern. Sie haben trotzdem einen guten Job gemacht und können stolz auf sich sein. Jetzt heißt es, nach vorne schauen und die Saison optimistisch angehen.

Schwere Aufgabe für die weiblich D-Jugend

Nach Absage der ersten Begegnung gegen den TSV Wartenberg, ging es vergangen Samstag zum Saisonauftakt zur TG Landshut.

Der neu aufgestellten Mannschaft mit vielen neu Zugängen aus E-Jugend und Handball interessierten war die Anspannung von Anfang an ins Gesicht geschrieben.

Anfangs konnte man noch einigermaßen mit den Gegnern aus Landshut mithalten und ging so mit einem 10:6 Rückstand in die Halbzeitpause. In der Halbzeitpause bauten die Trainer Ihre enttäuschten Spielerinnen auf und gingen nochmal auf den ein oder anderen technischen Fehler ein, um diese in der Zweiten Halbzeit zu minimieren.

Mit neuer Motivation starteten die elf Mädchen in die zweite Hälfte des Spiels. Torhüterin Emily zeigte für ihre Junge Karriere schon einige sehenswerte Paraden und auch im Angriff wurden mehrere Torchancen herausgespielt, welche auch größtenteils mit einem Tor belohnt wurden.

Mit einem Endstand von 20:11 konnte man zufrieden die Heimreise antreten. Vor einer neuen Herausforderung stehen die Jungen wilden mit 2 Trainingseinheiten und 2 Spielen in einer Woche.



Harter Kampf und Erste Punkte

Zum Tag der deutschen Einheit begaben sich 8 Mädchen der weiblichen D-Jugend und 2 Jungs der männlichen D-Jugend als Unterstützung auf den Weg zum SVA Palzing.

Vor Ort angekommen traf man auf den deutschen Handballprofi Dominik Klein, nach einem Foto und kurzem Gespräch wünschte er der Mannschaft noch viel Glück und das er heute der Glücksbringer sei.

Zu Beginn des Spiels entschied man sich durch die Torhüterproblematik in der Mannschaft für Jana Khdair die Ihre Aufgabe gut umsetzte, bis sie in Minute 17 durch Lea Dollmann ersetzt wurde. In der ersten Hälfte strauchelte die Abwehr der Laabertaler Mädels und Jungs noch das ein oder andere mal, doch zu Beginn der zweiten Hälfte war zum überraschen der Trainerin die Mannschaft wie ausgewechselt und ließ über die zweiten 20 Minuten nur noch 5 Treffer. Im Angriff wurden schöne Chancen herausgespielt und das 1 gegen 1 was oft trainiert wurde gut umgesetzt.

Nach 40 Minuten Kampf bekam man vom gegnerischen Trainer noch ein Lob für die Gute Abwehrarbeit und verließ die Halle mit einem 12:15 Sieg und feierte diesen noch ausgelassen mit einem Eis.



Trainingszeiten der Handballer

Herren: **Dienstag** **20.00 - 22.00 Uhr** Mehrzweckhalle
ab 17 Jahren **Freitag** **18.15 - 20.00 Uhr**

Trainer: Detlef Klosik, Tel.: 0170/5530689
 Simon Tröger, Tel.: 0171/6560323

Damen: **Dienstag** **18.30 - 20.00 Uhr** Mehrzweckhalle
ab 16 Jahren **Freitag** **19.30 - 21.00 Uhr**

Trainer: Michael Faust, Tel.: 0160/3106205
 Matthias Spanner Tel.: 01520/5341962

C-Jugend: **Dienstag** **19.00 - 21.00 Uhr** Realschulhalle
Männl. **Freitag** **16.30 - 18.15 Uhr** Mehrzweckhalle
13-14 Jahre
15-16 Jahre

Trainer: Philipp Panholzer, Tel.: 0152/32769353
 Sigi Pautz, Tel.: 0160/4374394

C-Jugend: **Mittwoch** **17.00 - 18.30 Uhr** Mehrzweckhalle
Weibl. **Freitag** **16.30 - 18.15 Uhr** Realschulhalle
13-14 Jahre

Trainer: Simon Tröger, Tel.: 0171/6560323
 Cornelia Dobmann

D-Jugend: **Dienstag** **18.00 – 19.30 Uhr** Realschulhalle
Männl. **Freitag** **16.30 - 18.15 Uhr**
11-12 Jahre

Trainer: Markus Kailich, Tel.: 0162/73499949

D-Jugend: **Dienstag** **16.00 - 18.30 Uhr** Realschulhalle
Weibl. **Freitag** **16.30 - 18.15 Uhr**
11-12 Jahre

Trainer: Stefan Fischhaber Tel: 0171/1942947
Sarah Klötz

E-Jugend: **Freitag** **15.00 - 16.30 Uhr** Realschulhalle
Gemischt
9-10 Jahre

Trainer: Sophia Hadersbeck Tel.: 0160/98440633
Robert Bilecki

F/G Jugend: **Freitag** **15:00 - 16:30 Uhr** Mehrzweckhalle
Gemischt
5-8 Jahre

Trainer: Beate Rudolphi, Tel.: 0170/7450645
Lisa Rudolphi, Tel.: 015/156284007

Fördertraining: **Trainingszeiten nach Vereinbarung**

Trainer Norbert Lucksch Tel.: 0151/11320454

Vorstandschaft der Handballabteilung

1. Abteilungsleiter

Norbert Luksch
Hindenburgberg 5
84088 Neufahrn
0151/11320454



2. Abteilungsleiterin

Sarah Klötz



1. Kassiererin

Petra Reisinger
Daimlerstr. 8
84056 Rottenburg
0176/17007070



1. Jugendleiter

Markus Kailich
Haydnstr. 15
84056 Rottenburg
08781/92314



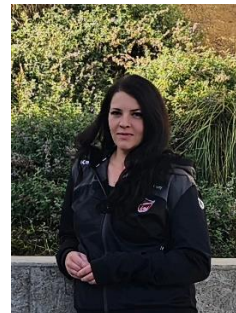
2. Jugendleiterin

Beate Rudolphi
Jahnstraße 29
84056 Rottenburg
Tel.:0170 7450645



Schriftführerin

Cornelia Dobmann



Vergnügungswärterin

Eva Scheike

Sportwart

Hermann Frohnhöfer
Heiligenbrunn 34
84098 Hohenthann





FÖRDERVEREIN HANDBALL ROTTENBURG E.V.



Der Förderverein Handball Rottenburg wurde am 25.05.2009 gegründet.

Der Vereinszweck ist die ideelle und finanzielle Förderung des Handballsports in Rottenburg an der Laaber.

Wobei vor allem der Kinder- und Jugendhandball unterstützt werden soll und somit ein wesentlicher Beitrag geleistet wird, um den Handballsport in Rottenburg langfristig zu fördern.

Mit den Mitgliedsbeiträgen, den Einnahmen aus Verkauf sowie verschiedensten Veranstaltungen wie z.B. der Bierprobe oder dem Weinfest engagiert sich die Vorstandschaft und schafft so zusätzlich finanzielle Mittel für die Handballabteilung des TSV Rottenburg.

Die Fördergelder kommen dann in Form von Zuschüssen der Abteilung zugute. Bälle, Sportgeräte, Zuschüsse zu den Hallennutzungskosten oder den Buskosten sind nur Beispiele für die Vielzahl an Förderungen, die der Verein in der Vergangenheit übernommen hat.

So wird der Handballsport für Kinder und Jugendliche attraktiv gehalten, um auch in Zeiten des Internets und den unzähligen Freizeitmöglichkeiten den notwendigen Nachwuchs für den Handballsport begeistern zu können.

Engagiert Euch für die Kinder, die Jugendlichen und den Handballsport in Rottenburg und werden Mitglied im Förderverein Handball Rottenburg e.V.

Im Hallenhaft findet ihr auch einen Mitgliedsantrag. Einfach ausgefüllt beim Heimspieltag im Verkaufsstand abgeben.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Forstnerwirt
Wein & Stadel & Biergarten

19. Oktober

ab 19:00 Uhr

WEINFEST IM STADL

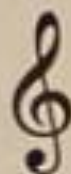
Beim Forstnerwirt

mit

Live Musik

Eintritt: 6,-€

ZUTRITT ab 16 Jahren



Kartenvorverkauf beim Forstnerwirt

Max-von-Müller-Str. 76, 84056 Rottenburg, Tel. 08781-1301

Förderverein Handball
Rottenburg a.M.



kreuzberg

Zuschauerregeln für Handball-Familien

- ✓ Großartig, dass Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter/Enkel/in unterstützen beim Hobby Handball – **aber lassen Sie den „Kids“ die Freude am Spiel!** Wetten, dass sie sich alle Mühe geben – aber hat nicht auch jeder Mal das Recht auf eine „schwächere“ Leistung?
- ✓ Handball ist ein Mannschaftsspiel, die Kinder sollen als Team auftreten. Mannschaftssport heißt nicht nur gemeinsam Sport zu treiben und Spaß zu haben, sondern sich auch soziale Erfahrungen und Fähigkeiten anzueignen.
- ✓ Auch die Schiedsrichter/innen sind wichtiger Bestandteil des Spiels und versuchen – wie alle Spieler – ihr Bestes zu geben. Seien Sie stets fair zu ihnen – auch als Vorbild für die Kinder Ihres Teams!
- ✓ Es geht nicht um große Erfolge im Kinderhandball, schon gar nicht um die „Weltmeisterschaft“! Bitte setzen Sie die Kinder nicht unter Druck, um Stress-Situationen zu vermeiden.
- ✓ Nicht der/die Einzelne steht auf dem Platz im Mittelpunkt, sondern die Mannschaft gewinnt – oder verliert – gemeinsam. Auch aus Niederlagen lässt sich lernen. Da bleibt kein Spielraum für überzogene Kritik und schon gar keine Tränen! Sie bestimmen durch Ihr Verhalten, wie Kinder auch mit Enttäuschungen zurechtkommen!
- ✓ Bitte verzichten Sie auf „Tor- oder Siegprämien“ für Ihren Zögling: diese fördern doch nur Eigensinn und „Starallüren“.
- ✓ Ihr Verein schätzt Ihr Engagement für die Kinder – ob als Fahrer/in, Mitarbeiter/in bei Veranstaltungen usw. Aber beim Spiel ist der Trainer/in doch lieber alleinverantwortlich für die Betreuung der Kinder. *„Viele Köche (Trainer– Assistenten/innen) verderben den Brei (Spaß)“!*
- ✓ Die Integration von Kindern ausländischer Mitbürger gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Handballs. Vermitteln Sie Ihrem Handballnachwuchs den gebotenen Respekt gegenüber anderen!

